

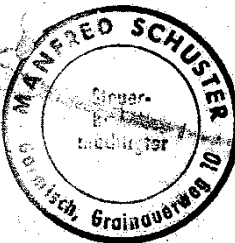
B e r i c h t

des Steuerbevollmächtigten Manfred Schuster in Garmisch-Partenkir-  
chen, Grainauer Weg 10

über

die Firma Johann Huber OHG in Eschenlohe/Obb.

1967 / 1968



A. Allgemeine Angaben.

1. Auftrag

Erstellung der Jahresschlußbilanz zum 30.9.1968 gemäß § 39  
Abs. 2 HGB mit Bericht.

2. Firma

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen, Abteilung A, Band 3.

3. Rechtsform

Offene Handelsgesellschaft (OHG).

4. Gesellschafter und deren Beteiligung

Herr Georg Huber, Eschenlohe, Mühlstraße 25 mit 50 v.H. Gewinnbeteiligung.

Herr Johann Huber sen., Eschenlohe, Mühlstraße 97 mit 25 v.H. Gewinnbeteiligung.

Herr Johann Huber jun., Eschenlohe, Mühlstraße 97 mit 25 v.H. Gewinnbeteiligung.

Am Betriebsvermögen sind die Gesellschafter nach Stand ihrer Kapitalkonten beteiligt.

5. Gegenstand des Unternehmens

Säge- und Hobelwerk; Herstellung von Halbfertigfabrikaten (Handgriffe, Karrenbeläge, Kistenteile, Paletten); Holzhandel (in geringem Umfang).

6. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September (Abschlußtag).

7. Steuernummern

22/604 OHG

22/606 Georg Huber

22/607 Johann Huber sen.

22/ohne Johann Huber jun.

sämtliche beim Finanzamt Garmisch-Partenkirchen.

8. Buchführungspflicht

Die Firma ist gemäß § 38 HGB in Verbindung mit § 160 AO verpflichtet, Bücher zu führen.

9. Gewinnermittlung

Der Gewinn wird gemäß § 5 EStG ermittelt.

10. Ankunft erteilt

Herr Georg Huber und der Buchhalter.

11. Sonstiges

Im Berichtszeitraum wurden im Durchschnitt 3,5 Angestellte und 21 Arbeiter beschäftigt.

B. Besondere Ausführungen.

I. Die Bilanz zum 30.9.1968.

DM

12. Anlagevermögen

a. Grund- und Bodenwert Betriebs-  
grundstücke

Bilanzwert 30.9.1967 und  
30.9.1968

19 000,--  
=====

Unveränderter Festwert wie Vor-  
jahre aufgrund der Feststellun-  
gen der Betriebsprüfung.

b. Betriebsgrundstücke

Bilanzwert 30.9.1967

67 720,--

Zugang:

-----  
-1,--

zusammen

67 720,--

Abgang: Absetzung für Abnutzung  
(AFA)

-----  
1 730,--

Bilanzwert 30.9.1968

65 990,--

Einzelberechnungen siehe Anlage  
3.

=====

c. Maschinen und maschinelle Anlagen

Bilanzwert 30.9.1967

312 010,--

Zugang: Neuanschaffungen

-----  
6 960,--

zusammen

318 970,--

Abgang: AFA

-----  
52 680,--

Bilanzwert 30.9.1968

266 290,--

Einzelberechnungen siehe Anlage 3.

=====

DM

d. Fahrzeuge

Bilanzwert 30.9.1967	2 800,--
Zugang: Neuanschaffungen	<u>10 645,45</u>
zusammen	13 445,45
Abgang: AfA	<u>3 445,45</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>10 000,--</u>

Einzelberechnungen siehe Anlage  
3.

e. Geringwertige Anlagegüter

Bilanzwert 30.9.1967	-,--
Zugang: Neuanschaffungen	<u>843,80</u>
zusammen	843,80
Abgang: AfA	<u>843,80</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>-,--</u>

Bei der Neuanschaffung handelt es  
sich um den Kauf eines Schall-  
dämpfers.

f. Gewerbeberechtigung

Bilanzwert 30.9.1967 und 30.9.1968	3 000,--
---------------------------------------	----------

Die Gewerbeberechtigung betrifft  
ausschließlich das Fischrecht.

13. Umlaufvermögen

a. Warenbestand

Bilanzwert 30.9.1967	338 944,--
Zugang: Wareneingang	<u>389 918,11</u>
zusammen	728 862,11
Abgang: Wareneinsatz	<u>421 603,13</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>307 258,98</u>

Warenbestandsaufnahme siehe An-  
lage 5.

**b. Sonstige Vorräte**

Bilanzwert 30.9.1967 und  
30.9.1968

3 420,--  
=====

Diese Bestände ändern sich  
nur unwesentlich, sie werden  
als Festwert fortgeführt.

Davon entfallen auf:

Treibstoffe	1 500,--
Öl	620,--
Reifen	800,--
Hilfsstoffe	500,--

**c. Debitoren**

Bilanzwert 30.9.1967

88 290,49

Zugang: neue Kundenforderungen  
zusammen

1 001 446,73  
1 089 737,22

Abgang: alte Kundenforderungen

1 011 865,66

Bilanzwert 30.9.1968

77 871,56  
=====

Einzelaufstellung siehe Anlage 6.

**d. Anzahlungen bei Lieferanten**

Bilanzwert 30.9.1967

1 372,87

Zugang: neue Anzahlungen  
zusammen

447,32  
1 820,19

Abgang: alte Anzahlungen

1 372,87

Bilanzwert 30.9.1968

447,32  
=====

Einzelaufstellung siehe Anlage 7.

**e. Darlehen Willy Daiber, Memmingen**

Bilanzwert 30.9.1967

602,78

Zugang:  
zusammen

-157  
602,78

Abgang: Rückzahlung

602,78

Bilanzwert 30.9.1968

-,--  
=====

Ohne Endbestand.

f. Postscheck München, Konto Nr.

10446

Bilanzwert 30.9.1967	2 605,25
Zugang: Einzahlungen	<u>34 960,33</u>
zusammen	37 565,58
Abgang: Abhebungen	<u>35 992,27</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>1 573,31</u>
	=====

Der Kontoauszug weist den gleichen Betrag aus.

g. Kassebestand

Bilanzwert 30.9.1967	1 081,02
Zugang: Bareingänge	<u>241 393,92</u>
zusammen	242 474,94
Abgang: Barausgänge	<u>241 327,38</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>1 147,56</u>
	=====

Es besteht Übereinstimmung mit dem Kassebuch.

14. Posten der Rechnungsabgrenzung

(aktiv)

a. Transitorische Beträge

Bilanzwert 30.9.1967	3 628,20
Zugang: neue Abgrenzung	<u>3 244,50</u>
zusammen	6 872,70
Abgang: alte Abgrenzung	<u>3 628,20</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>3 244,50</u>
	=====

Einzelaufstellung und -berechnung siehe Anlage 8.

15. Schulden

a. Ausscheidungsschuld an Anton

Huber, Eschenlohe

Bilanzwert 30.9.1967	76 000,--
Zugang: Zinsen	<u>7 200,--</u>
zusammen	83 200,--
Abgang: Tilgung	<u>23 200,--</u>
Bilanzwert 30.9.1968	60 000,--
	=====

Die Tilgung erfolgt lt. Vertrag.

b. Bankkonten

	<u>Bayer. Vereinsbank</u> <u>Garmisch-Partenkir-</u> <u>chen, Konto Nr.</u> <u>1291</u>	<u>Bayer. Vereinsbank</u> <u>Garmisch-Partenkir-</u> <u>chen, Konto Nr.</u> <u>1291/1</u>
Bilanzwert 30.9.1967	312 229,34	125 000,--
Zugang: Abhebungen	<u>548 712,44</u>	<u>-,-</u>
zusammen	860 941,78	125 000,--
Abgang: Einzahlungen	<u>860 941,78</u>	<u>6 000,--</u>
Bilanzwert 30.9.1968	-,-	119 000,--
	=====	=====

Das Bayer. Vereinsbank-Konto Nr. 1291/1 wurde auf die Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, Konto Nr. 21 250/2 übertragen.

	<u>Bayer. Hypotheken-</u> <u>und Wechselbank Gar-</u> <u>misch-Partenkirchen,</u> <u>Konto Nr. 21250/1</u>	<u>Bayer. Hypotheken-</u> <u>und Wechselbank Gar-</u> <u>misch-Partenkirchen,</u> <u>Konto Nr. 21250</u>
Bilanzwert 30.9.1967	-,-	-,-
Zugang: Abhebungen	<u>100 000,--</u>	<u>504 377,16</u>
zusammen	100 000,--	504 377,16
Abgang: Einzahlungen	<u>-,-</u>	<u>421 041,18</u>
Bilanzwert 30.9.1968	100 000,--	83 335,98
	=====	=====



Sparkasse Murnau,  
Konto Nr. 100271

Bilanzwert 30.9.1967	--
Zugang: Abhebungen	309 231,03
zusammen	<u>309 231,03</u>
Abgang: Einzahlungen	299 735,70
Bilanzwert 30.9.1968	<u>9 495,33</u>
Gleichlautende Kontoauszüge.	=====

c. Kreditoren

Bilanzwert 30.9.1967	200 513,63
Zugang: neue Lieferantenverbindlichkeiten	518 654,13
zusammen	<u>719 167,76</u>
Abgang: alte Lieferantenverbindlichkeiten	597 835,78
Bilanzwert 30.9.1968	<u>121 331,98</u>
Einzelaufstellung siehe Anlage 9.	=====

d. Anzahlungen von Kunden

Bilanzwert 30.9.1967 und 30.9.1968	47,15
Einzelaufstellung siehe Anlage 10.	=====

e. Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzwert 30.9.1967	16 466,80
Zugang: neue Verbindlichkeiten	29 324,53
zusammen	<u>45 791,33</u>
Abgang: alte Verbindlichkeiten	8 036,40
Bilanzwert 30.9.1968	<u>37 754,93</u>
Einzelaufstellung siehe Anlage 11.	=====

DM

f. Schuldwechsel

Bilanzwert 30.9.1967

---

Zugang: Akzepte

59 291,27

zusammen

59 291,27

Abgang: Einlösungen

28 780,27

Bilanzwert 30.9.1968

30 511,--

Einzelaufstellung siehe Anlage

=====

12.

16. Rückstellungen

a. Delcredere

Bilanzwert 30.9.1967

4 400,--

Zugang:

---

zusammen

4 400,--

Abgang: Teilauflösung

500,--

Bilanzwert 30.9.1968

3 900,--

=====

Die Rückstellung errechnet sich mit 5 v.H. aus einer Forderungssumme von rd. 78 000 DM.

Vgl. Tz. 13 c.

17. Posten der Rechnungsabgrenzung

(passiv)

a. Antizipative Beträge

Bilanzwert 30.9.1967

22 789,30

Zugang: neue Abgrenzung

16 985,56

zusammen

39 774,86

Abgang: alte Abgrenzung

22 789,30

Bilanzwert 30.9.1968

16 985,56

=====

Einzelaufstellung siehe Anlage

13.

18. Kapital

a. Privatentnahmen

(Gemeinsame Besprechung)

- aa. Stromentnahme (Eigenverbrauch) 900,--  
Pauschalabgrenzung wie Vorjahr;  
alte Gesellschafter je 360 DM;  
neuer Gesellschafter 1/2 Jahr  
180 DM.
- bb. Heizungsentnahme (Eigenver- 300,--  
brauch)  
Pauschalabgrenzung wie Vorjahr;  
alte Gesellschafter je 120 DM;  
neuer Gesellschafter 1/2 Jahr  
60 DM.
- cc. Fischfang (Eigenverbrauch) 250,--  
Pauschalabgrenzung wie Vorjahr;  
alte Gesellschafter je 100 DM;  
neuer Gesellschafter 1/2 Jahr  
50 DM.
- dd. Kraftfahrzeugkosten (Privatan- 2 500,--  
teil)  
Pauschalabgrenzung wie Vorjahr;  
alte Gesellschafter je 1 000 DM;  
neuer Gesellschafter 1/2 Jahr  
500 DM.
- ee. Sonstige Abgrenzungen 600,--  
Übernahme lt. Betriebsprüfung  
für den Gesellschafter Georg  
Huber. Der Betrag bezieht sich  
auf die Abgeltung der Haushalts-  
ersparnis bei Reisekosten, für  
private Telefonbenützung und für  
Rauchwarenentnahme.

ff. Brennholzentnahme

Entfällt, da alle Gesellschafter Ölheizung.

gg. Kosten der Lebenshaltung

Diese werden von den Gesellschaftern aus deren eigenen Betrieben finanziert. Die hier gebuchten Privatentnahmen sind zweckgebunden (private Steuern, Versicherungen usw.).

b. Privatentnahmen Georg Huber

Bankabhebung	20 000,--
"Gehälter"	10 800,--
Vermögensabgabe	4 750,40
Vermögensteuer	435,--
Privatanteile lt. Buchstabe a/aa-ee	<u>2 180,--</u>
zusammen	38 165,40

c. Privatentnahmen Johann Huber sen.

Bankabhebung	20 000,--
"Gehälter"	10 800,--
Vermögensabgabe	3 333,60
Krankenkasse	884,--
Vermögensteuer	67,40
Privatanteile lt. Buchstabe a/aa-dd	<u>1 580,--</u>
zusammen	36 665,--

d. Privatentnahmen Johann Huber jun.

"Gehälter"	6 000,--
Krankenkasse	332,--
Privatanteile lt. Buchstabe a/aa-dd	<u>790,--</u>
zusammen	7 122,--

e. Einlagen Georg Huber

Schuldübernahme	110 000,--
Bankeinlage	10 000,--
Einkommensteuer-Erstattung	3 150,--
Kirchensteuer-Erstattung	<u>239,99</u>
zusammen	123 389,99

f. Einlagen Johann Huber sen.

Schuldübernahme	55 000,--
Bankeinlage	10 000,--
Einkommensteuer-Erstattung	3 663,--
Kirchensteuer-Erstattung	<u>273,64</u>
zusammen	68 936,64

g. Einlagen Johann Huber jun.

Schuldübernahme	55 000,--
Einlage BMW	<u>7 000,--</u>
zusammen	62 000,--

h. Kapital Georg Huber

Bilanzwert 30.9.1967	40 862,54
Zugang: Einlagen lt. Buchstabe e	<u>123 389,99</u>
zusammen	164 252,53
Abgang: Privatentnahmen lt. Buch-	
stabe b	38 165,40
Bilanzverlustanteil	<u>41 260,66</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>84 826,47</u>
	=====

i. Kapital Johann Huber sen.

Bilanzwert 30.9.1967	46 165,85
Zugang: Einlagen lt. Buchstabe f	<u>68 936,64</u>
zusammen	115 102,49
Abgang: Privatentnahmen lt. Buch-	
stabe c	36 665,--
Bilanzverlustanteil	<u>20 630,33</u>
Bilanzwert 30.9.1968	<u>57 295,33</u>
	57 807,16
	=====

k. Kapital Johann Huber jun.

Bilanzwert 30.9.1967

---,--

Zugang: Einlagen lt. Buchstabe g  
zusammen

62 000,--

62 000,--

Abgang: Privatentnahmen lt. Buch-  
stabe d

7 122,--

Bilanzverlustanteil

20 630,33

27 752,33

Bilanzwert 30.9.1968

34 247,67

=====

19. Gewinnermittlung

Betriebsvermögen zum 30.9.1968

84 826,47

57 807,16

34 247,67

176 881,30

Betriebsvermögen zum 30.9.1967

40 862,54

46 165,85

87 028,39

Mehrung

89 852,91

Privatentnahmen lt. Tz. 18 b

38 165,40

18 c

36 665,--

18 d

7 122,--

81 952,40

zusammen

171 805,31

Einlagen lt. Tz. 18 e

123 389,99

18 f

68 936,64

18 g

62 000,--

254 326,63

Bilanzverlust 1967/68

82 521,32

=====

Der Verlust verteilt sich wie folgt (vgl. Tz. 4):

	<u>Georg Huber</u>	<u>Johann Huber</u>	<u>Johann Huber</u>	<u>Gesamtsum- me</u>
Verlustanteil	41 260,66	20 630,33	20 630,33	82 521,32
	=====	=====	=====	=====

II. Steuern.

DM

20. Umsatzsteuer

Feststellungen können noch nicht getroffen werden, da die Bilanz-erstellung vor Ende des Kalenderjahres 1966 erfolgte.

21. Gewerbesteuer

a. Gewerbeertrag

Unter 7 200 DM.

b. Gewerbekapital

Einheitswert des Betriebsvermögens zum 1.1.1967	225 000
Hinzurechnungen:	
Dauerschulden	<u>500 000</u>
zusammen	725 000
Kürzungen:	
Einheitswert der Betriebsgrundstücke	<u>64 900</u>
Gewerbekapital	660 100
abgerundet	660 000
	=====
Steuermaßbetrag	1 320

c. Steuer

Rebesatz 230 v.H. auf 1 320 DM

	3 036
	=====

C. Betriebswirtschaftliche Ausführungen.

DM

22. Rohgewinn

Sollumsatz	862 863,25
Wareneinsatz	<u>421 603,13</u>
Rohgewinn lt. Verlust- und Gewinnrechnung	441 260,12
	=====
in v.H.:	51,0
1966/67	39,7
1967/68	44,3

Durch starke Veränderung der Auftragsstruktur in Richtung auf Verarbeitungen ergab sich ein ausschlaggebender Rohgewinnanstieg. Der Fabrikationsanteil dehnte sich auf ca. 90 v.H. des Umsatzvolumens aus.

Für das Wirtschaftsjahr 1967/68 ergibt sich nachstehende Erschnittrechnung:

Rundholz:

	<u>Nadelholz:</u>	<u>Laubholz:</u>
	<u>fm</u>	<u>fm</u>
Anfangsbestand	1 300	120
Einkauf	<u>5 401</u>	<u>1 395</u>
zusammen	6 701	1 515
Verkauf	<u>-</u>	<u>-</u>
verbleiben	6 701	1 515
Endbestand	<u>2 070</u>	<u>-</u>
Eingeschnittenes Rundholz	4 631	1 515



Schnittholz

Endbestand	550	215
Verkauf	1 214	361
Holzeinsatz Verarbeitung	2 047	844
Eigenverbrauch (Stapeldächer und Paletten)	<u>15</u>	<u>-</u>
zusammen	3 826	1 420
Zukäufe	45	<u>-</u>
verbleiben	3 781	1 420
Anfangsbestand	<u>759</u>	<u>452</u>
Erzeugtes Schnittholz	3 022	968

Ausbeute

	65,3 %	63,9 %
	=====	=====
1966/67	63,7	63,9
1967/68	65,6	70,3

23. Reingewinn

Rohgewinn		441 260,12
Unkosten	550 315,24	
- Abgrenzungen	<u>26 533,80</u>	<u>523 781,44</u>
Verlust lt. Bilanz		<u>82 521,32</u>
		=====

Die gebuchten Unkosten waren  
betriebsnotwendig und betriebs-  
bedingt.

D. Abschließende Feststellungen.

24. Der Jahresabschluß und der Bericht wurden nach der vorgelegten, im Betrieb geführten Buchhaltung gefertigt. Dabei wurden auch mündliche Auskünfte verwertet.

Garmisch-Partenkirchen, 16. November 1968

Manfred Schuster

Steuerbevollmächtigter

Garmisch-Partenkirchen

Grainauerweg 10 - Telef. 8135

*Manfred Schuster*

Bilanz zum 30.9.1968Aktiva

	<u>DM</u>
<u>Anlagevermögen</u>	
Grund- und Bodenwert Betriebsgrundstücke	19 000,--
Betriebsgrundstücke	65 990,--
Maschinen und maschinelle Anlagen	266 290,--
Fuhrpark	10 000,--
Geringwertige Anlagegüter	--
Gewerheberechtigungen	3 000,--
<u>Umlaufvermögen</u>	
Warenbestand	307 258,98
Sonstige Vorräte	3 420,--
Debitoren	77 871,56
Anzahlungen bei Lieferanten	447,32
Darlehen Daiber, Memmingen	--
Postcheck München, Konto Nr. 10446	1 573,31
Kassebestand	1 147,56
<u>Posten der Rechnungsabgrenzung</u>	
Transitorische Beträge	3 244,50
=====	<u>759 243,23</u>
=====	=====

Passiva

	<u>DM</u>
<u>Schulden</u>	
Ausscheidungsschuld Anton Huber, Eschenlohe	60 000,--
Bayer. Vereinsbank Garmisch-Partenkirchen, Konto Nr. 1294	--
Bayer. Vereinsbank Garmisch-Partenkirchen, Konto Nr. 1294/1 zugleich Bayer. Hypotheken- und Wechselbank Garmisch-Partenkirchen, Konto Nr. 21250/2	119 000,--
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank Garmisch-Partenkirchen, Konto Nr. 21250/1	100 000,--
Sparkasse Murnau, Konto Nr. 100271	9 495,33
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank Garmisch-Partenkirchen, Konto Nr. 21250	83 335,98
Kreditoren	121 331,98
Anzahlungen von Kunden	47,15
Sonstige Verbindlichkeiten	37 754,93
Schuldwechsel	30 511,--
<u>Rückstellungen</u>	
Delcredere	3 900,--
<u>Posten der Rechnungsabgrenzung</u>	
Antizipative Beträge	16 983,56
<u>Kapital</u>	
Georg Huber	84 826,47
Johann Huber sen.	57 807,16
Johann Huber jun.	34 247,67
=====	<u>759 243,23</u>
=====	=====

## Verlust- und Gewinnrechnung zum 30.9.1968

Aufwendungen		Erträge	
	DM		DM
<u>Warenkonto</u>		<u>Warenkonto</u>	
Wareninsatz	421 603,13	Erlöse	862 863,25
<u>Unkostenkonten</u>		<u>Abgrenzungen</u>	
Personalkosten	267 796,--	Auflösung Rechnungsabgrenzung	22 789,30
Treibstoffe, Öl	13 788,19	Einbuchung Rechnungsabgrenzung	3 244,50
Büromaterial	955,38	Teilauflösung Rückstellung	<u>500,--</u>
Wassergebühren	1 929,75		
Reidungskosten	1 920,--	<u>Verlust</u>	
Kraftfahrzeugkosten	9 610,04	1.10.1967 - 30.9.1968	82 521,32
Reparaturen	11 699,31		
Umsatzsteuer	1 068,66		
Gewerbesteuer	8 975,40		
Berufsgenossenschaft	12 880,99		
Versicherungen, betrieblich	11 204,30		
Pflichtbeiträge	463,17		
Gebühren und Zuschläge	3 187,70		
Porto	435,84		
Telefon	4 377,40		
Bewilligungskosten	52,82		
Reisekosten	659,05		
Rechts- und Beratungskosten	3 991,70		
Fracht- und Transportkosten	2 071,21		
Zeitungen, Zeitschriften	192,48		
Bankzinsen	41 555,66		
Schulzinsen	7 200,--		
Gezahlte Provisionen	3 597,31		
Kleinschaffungen	3 867,80		
Sonstige Unkosten	4 320,96		
Hilfsstoffe	5 190,99		
Produktionskosten	25 675,14		
Grundsteuer	1 346,--		
Außerordentliche Aufwendungen	1 340,81		
Gewohnte Skonti	19 652,17		
<u>Abgrenzungen</u>			
Einbuchung Rechnungsabgrenzung	16 985,56		
Auflösung Rechnungsabgrenzung	<u>3 628,20</u>		
<u>Abschreibungen</u>			
ATA lt. Anlage 3	57 855,45		
Geringwertige Anlagegüter	<u>843,80</u>		
	<u>971 918,37</u>		
=====	=====		
			<u>971 918,37</u>
			=====

Abschreibungsliste zum 30.9.1968

Gegenstand	Datum der Anschaffung	Preis der Anschaffung	Nutzungsdauer	Afa %	Wert 30.9.1967	Afa	Wert 30.9.1968
<b>1. Betriebsgebäude</b>							
Altbauten	1948/67	42 433,85	50	2	29 240,--	850,--	28 390,--
Bürogebäude	1954/55	14 486,80	50	2	11 040,--	280,--	10 760,--
Hörsaalhalle	1960/66	30 375,19	50	2	27 440,--	600,--	26 840,--
<b>zusammen</b>					<b>67 720,--</b>	<b>1 730,--</b>	<b>65 990,--</b>
<b>2. Maschinen und maschinelle Anlagen</b>							
Schwunnschälmaschine	26. 8.57	854,50	10	10	30,--	30,--	--
Demag-Kleinzug	16. 3.58	860,--	10	10	20,--	20,--	--
Elektus-Kleinzug	26. 6.58	665,40	10	10	70,--	60,--	10,--
Dämpfanlage	14.11.58	8 662,38	10	10	1 280,--	870,--	410,--
Trockenanlage	28. 1.59	21 856,79	10	10	3 160,--	2 180,--	980,--
Iridon-Pendelstange	29. 7.59	1 923,74	10	10	300,--	190,--	110,--
Transportanlage	5.10.59	1 571,49	10	10	300,--	160,--	140,--
Transportkran	7. 3.60	1 497,--	10	10	300,--	150,--	150,--
Erdbühel	3. 8.61	4 398,--	10	10	2 240,--	440,--	1 800,--
Wasserkraftanlage	21. 6.48	11 000,--	50	2	6 780,--	220,--	6 560,--
Generalsreparierter stationärer Mercedes Motor I	25. 9.57	14 590,30	10	10	1 220,--	1 220,--	--
Stationärer Mercedes Motor II	4. 8.59	6 730,--	10	10	1 850,--	1 220,--	630,--
Varga-Generator	21. 6.61	10 740,--	10	10	3 250,--	1 070,--	2 180,--
Motor 68 PS	6. 6.62	2 867,80	10	10	1 350,--	280,--	1 050,--
Motor 75 PS	4. 9.62	3 481,10	10	10	1 550,--	350,--	1 200,--
Elektrische Schaltgeräte	30.10.62	2 205,15	10	10	1 120,--	220,--	900,--
Drehstrommotor	30.10.62	1 027,--	10	10	530,--	100,--	430,--
Aetischbohrmaschine	1.11.62	651,27	5	20	20,--	20,--	--
Hydraulische Nagelmaschine	6. 5.63	3 093,--	5	20	400,--	400,--	--
Elektrikkettenzug	2. 3.64	1 417,80	5	20	400,--	300,--	100,--
Hohelmaschine	4. 6.64	1 888,10	5	20	590,--	370,--	220,--
Elektrikkettenzug	11. 6.64	1 501,40	5	20	450,--	300,--	150,--
Elektrikkettenzug	15. 6.64	2 353,--	5	20	670,--	470,--	200,--
Schiebeshöhne	10. 7.64	1 478,70	5	20	400,--	300,--	100,--
8 Rollwagen	10. 7.64	1 570,03	5	20	500,--	300,--	200,--
Sägegatter	1964/65	229 404,30	10	10	194 600,--	22 900,--	171 700,--
Pendelstange	12. 5.65	1 615,15	5	20	900,--	300,--	600,--
Walzenmaschine	16. 7.65	2 156,--	5	20	1 200,--	400,--	800,--
Palettenbohrmaschine	24. 9.65	844,76	5	20	460,--	170,--	290,--
3-fach Bohrmaschine	27. 9.65	522,60	5	20	300,--	100,--	200,--
Trockenanlage	1965/67	36 861,90	10	10	33 000,--	3 600,--	29 400,--
Schleifmaschine	1.12.65	1 254,40	5	20	750,--	250,--	500,--
<b>Übertrag:</b>					<b>259 970,--</b>	<b>38 960,--</b>	<b>221 010,--</b>

Übertrag:

Heizofen	1.12.65	887,84	5	20
Nagelmaschine	4.12.65	29 888,--	5	20
Hebegerät	10.12.65	879,30	5	20
Gabelstapler	19.4.67	35 485,--	5	20
Fertige Dächer mit Kunststoff	1967/68	4 200,--	10	10
Werkseigene Paletten	1967/68	2 760,--	10	10
<b>zusammen</b>				

259 970,--	38 960,--	221 010,--
520,--	180,--	340,--
18 000,--	6 000,--	12 000,--
520,--	180,--	340,--
33 000,--	7 000,--	26 000,--
-,--	200,--	4 000,--
-,--	160,--	2 600,--
<b>312 010,--</b>	<b>52 680,--</b>	<b>266 290,--</b>
=====		

3. Fahrzeuge

Pkw Marke "Mercedes" GAP-M 402	7. 3.66	8 445,--	3	33 1/3
Generalüberholung "Unimog"	14. 3.68	3 645,45	3	33 1/3
Pkw Marke "BMW" GAP-D 884				
GAP-X 58	30. 9.68	7 000,--	3	33 1/3
(Einlage)				
<b>zusammen</b>				

2 800,--	2 800,--	-,--
-,--	645,45	3 000,--
-,--	-,--	7 000,--
<b>2 800,--</b>	<b>3 445,45</b>	<b>10 000,--</b>
=====		

## Teilwertaufstellung der bereits abgeschrieben Wirtschaftsgüter zum 30.9.1968

Gegenstand	Datum der Anschaffung	Preis der Anschaffung	Teilwert
<b>1. Maschinen und maschinelle Anlagen</b>			
SBF Hochleistungsvollgatter	1944	1	500
Hobelmaschine	1940	1	1 500
2 Späneabsauganlagen	1940	2	200
Rollbahn-Laderampe	1950	369	50
Schweißapparat	1950	1 017	50
Säulenbohrmaschine	1950	1 538	50
Drehkreuzsäge	1950	605	50
Tischfräsmaschine	1950	1 552	50
Betonmischer	1950	395	50
Ablängsäge	1950	3 106	400
Ganz Elektrogenerator	1950	1	300
Drehstromgenerator	1950	2 000	100
Schnellregler	1950	2 640	400
Motorseilwinden	1950	3 234	600
Elektrohügelsäge	1950	973	100
Verleimständer	1950	2 695	400
Lokomobile	1944/1960	30 000	5 000
Elektrozug	1950	1 075	200
Pendelsäge	1950	1 956	300
ADG-Generator	1950	10 006	300
Paralell-Pendelsäge	1950	1 230	500
Schablonen-Drehbank	1950	5 366	1 000
Besäum- und Lattensäge	1950	7 899	1 500
Festschränkkapparat	1950	1 413	200
Schwartenschälmaschine	1950	854,50	50
Demag Kleinzug	1950	860	100
Mercedes Motor I	1950	14 590,30	1 000
Nagelmaschine	1950	3 093	50
zusammen			15 000
<b>2. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
Sachgesamtheit	ab 1954	9 100	2 000
<b>3. Fuhrpark</b>			
Unimog GAP-A 84	1957	2 500	1 500
Huttner Anhänger GAP-C 933	1958	3 500	400
Unimog GAP-D 884	1961	7 000	1 500
Pkw Mercedes GAP-L 464	1961	9 000	1 000
Pkw Mercedes GAP-M 408	1966	8 445	1 000
zusammen			5 400
<b>4. Zusammenfassung</b>			
Summe		Ziffer	
Summe		1	15 000
Summe		2	2 000
Summe		3	5 400
zusammen			22 400

## Warenbestandsaufnahme zum 30.9.1968

(Originalinventur lag vor)

Warenart	Menge cbm	Einzel-		Betrag DM
		einkaufspreis DM	verkaufspreis DM	
<b>1. Nadel-schnittholz</b>				
SKF	248	-	235	58 280
Klasse 0/1	6	-	255	1 530
Klasse 2/3 Schilde	74	-	190	14 060
Klasse 1/2	6	-	220	1 320
Schalung	37	-	185	6 845
Klasse 4	25	-	150	3 750
Palettenbretter	46	-	180	8 280
Kürzungen	26	-	160	4 160
Latten	19	-	200	3 800
Kanholz	11	-	200	2 200
Merk-Paletten	4	-	182	728
Blochware	6	-	240	1 440
Hobelware	20	-	290	5 800
zusammen				112 193
- 10 v.H. Abschlag verbleiben				11 219
				100 974
<b>2. Laubschnittholz</b>				
Buchen	215	-	190	40 850
- 10 v.H. Abschlag verbleiben				4 085
				36 765
<b>3. Nadelrundholz</b>				
Auf der Säge	1 000	64	-	64 000
Im Wald	270	59	-	15 930
Im Wald	800	76	-	60 800
zusammen				140 730
<b>4. Halbfertig- und Fertigwaren</b>				
SKF fertige Kistenteile	22	-	260	5 720
Pitch-Fine Fußboden	9	-	413	3 717
Sperrholzplatten	80 qm	-	7	560
Handgriffe, fertig	18 000 Stück	-	16,10	2 898
Höchstpaletten	380 Stück	-	6	2 280
zusammen				15 175
- 10 v.H. Abschlag verbleiben				1 517
				13 658



5. <u>Abfälle</u> Großbünde Schwartenholz - 10 v.H. Abschlag verbleiben	105	-	14	1 470 <u>147</u> 1 323
6. <u>Elektrisches Material</u> lt. Einzelaufstellung				3 319,03
7. <u>Fertigungsmaterial</u> Nägel, Schrauben usw. lt. Einzelaufstellung				10 489,95
8. <u>Zusammenfassung</u>				
Nadelschnittholz		<u>Ziffer</u>		100 974
Laubschnittholz		1		36 765
Nadelrundholz		2		140 730
Halbfertig- und Fertigwaren		3		13 658
Abfälle		4		1 323
Elektrisches Material		5		3 319,03
Fertigungsmaterial		6		10 489,95
<u>Zusammen</u>		7		<u>307 258,98</u> *****

Bemerkungen

Der Abschlag setzt sich aus folgenden Kostenfaktoren zusammen:

Gewinnzuschlag	5 v.H.
Skonto	2 "
Verladekosten	2 "
Verwaltungskosten	2 "
<u>zusammen (Aufschlag)</u>	<u>11 v.H.</u>
= Abschlag 9,91 v.H. rd.	10 v.H.

Aufstellung der Debitoren zum 30.9.1968

Name	Betrag DM
Konto Diverse	8 197,56
Daum	200,--
Faulstroh	4 610,72
Geiger	4 230,69
Gemeinde Eschenlohe	59,94
Farbwerke Hoechst	9 963,36
Kaltenbach	1 803,26
Gebr. Kölbl	594,33
Merck AG	6 715,48
Papier und Pappe	3 953,56
Reimers KG	133,20
SKF Kugellager	20 614,29
Schilde AG	7 071,11
Gebr. Schmohl	7 217,14
Gebr. Stonner	1 179,03
Vötterl	70,21
Veith	359,98
Zellstoff-Waldhof	897,70
<b>zusammen</b>	<b>77 871,56</b> =====

Aufstellung der Anzahlung bei Lieferanten zum 30.9.

1968

Name	Betrag DM
Benedikt	309,88
Gröbl	27,44
Huber Georg	110,--
<b>Zusammen</b>	<u>447,32</u> =====

Aufstellung der Posten der Rechnungsabgrenzung (aktiv) zum 30.9.1968

Gegenstand	Vorauszahlung DM	Datum der Vorauszahlung	Abgelaufener Zeitraum	Offener Zeitraum	Betrag DM
<u>Forderungen an die kommende Geschäftszeit</u>					
Feuerversicherung	1 606,90	1.6.1968	4/12	8/12	1 100,--
Kraftfahrzeugsteuer	143,50	1.9.1968	1/6	5/6	120,--
Kraftfahrzeugversicherung	296,60	2.9.1968	1/12	11/12	271,90
"	55,50	4.6.1968	4/6	2/6	18,50
"	91,40	8.4.1968	6/12	6/12	45,70
"	453,60	5.1.1968	9/12	3/12	113,40
Unfallversicherung	2 100,20	6.7.1968	3/12	9/12	1 575,--
<u>zusammen</u>					<u>3 244,50</u> =====

Aufstellung der Kreditoren zum 30.9.1968

Name	Betrag DM
Ambrugger	418,17
Baeb	2 375,22
Diverse Kreditoren	10 305,80
Fischer	899,27
Faulstroh	630,69
Fischer J.	534,98
Gaisereiter	446,52
Gratz	561,63
Geiger	1 000,--
Höck Johann	1 558,43
Höck Josef	1 667,32
Hornsteiner	11 337,95
Huber Anton	8 366,06
Huber Johann sen.	7 620,63
Huber Johann jun.	6 850,58
Jais Johann	5 014,72
Jais Benedikt	1 461,52
Kauffer	90,35
Mangold K.	-,02
Mangold J.	2 462,45
Mayr	1 188,32
Oswald M.	3 260,--
Oswald B.	1 804,59
Posttinger	570,--
Pfaffenzeller	2 433,04
Privatwald Oberamergau	22 277,26
Probst	1 473,59
Rechberg	3 382,75
Samm	1 010,20
Schröfele	596,96
Schretter M.	92,69
Schretter D.	211,98
Schönach J. sen.	950,14
Schmid	3 744,05
Schwinghammer J. jun.	1 332,93
Schönach J. jun.	1 190,23
Steigenberger	-,23
Strohmayer	5 241,36
Weidegenossenschaft Eschenlohe	792,03
Wörner	3 957,35
Wörle	1 019,64
Zach	1 200,33
<b>zusammen</b>	<b>121 331,98</b>
	=====

Aufstellung der Anzahlungen von Kunden zum 30.9.1968

Name	Betrag DM
Gebr. Eberhardt	5,60
Flitsch	-,25
Glauko-Werk	39,20
Moralt AG	2,10
zusammen	<u>47,15</u> =====

Aufstellung der Sonstigen Verbindlichkeitenzum 30.9.1968

Name	Betrag DM
Alpsitz Garage	674,36
Cyklop-Gesellschaft	790,56
Diverse Kreditoren	4 810,49
Ertl Nachf.	203,13
Hipper's Nachf.	162,68
Reifen Hofmann	786,10
Keune & Lauber	2 665,03
Müller	413,96
Renelt & Seidl	969,59
Schmiedag AG	2 105,35
Schretter	15 743,28
Gefa (Gabelstapler)	8 430,40
<b>zusammen</b>	<b>37 754,93</b> =====

Aufstellung der Schuldwechsel zum 30.9.1968

Name	Betrag DM
Strohmayer	8 511,--
Privatwald Oberammergau	15 000,--
A. Huber	7 000,--
zusammen	<u>30 511,--</u>
	=====



Aufstellung der Posten der Rechnungsabgrenzung  
(passiv) zum 30.9.1968

Gegenstand		Betrag DM
Barmer Ersatzkasse	September	188,--
Lohn- und Kirchensteuer	"	1 805,28
AOK Beitrag	"	3 999,68
Mehrwertsteuer	"	8 326,60
Bankzinsen	III. Quartal	2 666,--
<b>zusammen</b>		<u>16 985,56</u> =====

Abschluss- und Umbuchungsverzeichnis zum 30.9.1968DM

1. Konto Maschinen		
	<u>an</u>	
Konto Wareneinkauf.		3 960,--
Konto Löhne.		3 000,--
Aktivierungen.		
2. Konto Anzahlung bei Lieferanten		
	<u>an</u>	
Konto Kreditoren.		447,32
Neue Anzahlungen.		
3. Konto Rechnungsabgrenzung		
	<u>an</u>	
Verlust- und Gewinnkonto.		3 244,50
Neue aktive Abgrenzung.		
4. Konto Kreditoren		
	<u>an</u>	
Konto Sonstige Verbindlichkeiten.		29 324,53
Aufgliederung.		
Konto Anzahlung bei Lieferanten.		1 372,87
Alte Anzahlungen.		
5. Verlust- und Gewinnkonto		
	<u>an</u>	
Konto Rechnungsabgrenzung.		16 985,56
Neue passive Abgrenzung.		
6. Kapitalkonto Georg Huber		
	<u>an</u>	
Verlust- und Gewinnkonto.		41 260,66
Verlustanteil.		
Konto Privatentnahmen.		38 165,40
Abschlussbuchung.		
7. Kapitalkonto Johann Huber sen.		
	<u>an</u>	
Verlust- und Gewinnkonto.		20 630,33
Verlustanteil.		
Konto Privatentnahmen.		36 665,--
Abschlussbuchung.		

DM

8. Kapitalkonto Johann Huber jun.	<u>an</u>	
Verlust- und Gewinnkonto.		20 630,33
Verlustanteil.		
Konto Privatentnahmen.		7 122,--
Abschlußbuchung.		
9. Konto Privatentnahmen Georg Huber	<u>an</u>	
Verschiedene Konten.		2 180,--
Private Abgrenzungen.		
10. Konto Privatentnahmen Johann Huber sen.	<u>an</u>	
Verschiedene Konten.		1 580,--
Private Abgrenzungen.		
11. Konto Privatentnahmen Johann Huber jun.	<u>an</u>	
Verschiedene Konten.		790,--
Private Abgrenzungen.		
12. Konto Einlagen Georg Huber	<u>an</u>	
Kapitalkonto.		123 389,99
Abschlußbuchung.		
13. Konto Einlagen Johann Huber sen.	<u>an</u>	
Kapitalkonto.		68 936,64
Abschlußbuchung.		
14. Konto Einlagen Johann Huber jun.	<u>an</u>	
Kapitalkonto.		62 000,--
Abschlußbuchung.		
15. Konto Mehrwertsteuer	<u>an</u>	
Konto Vorsteuern.		21 757,72
Konto Umsatzsteuer.		50 003,25
Richtigstellungen.		
16. Konto Provision Daiber	<u>an</u>	
Konto Provisionen.		156,20
Zusammenlegung.		
zusammen		
		<u>553 602,30</u>
		=====

# Dokumentation

Im „BUNDESANZEIGER“,

herausgegeben vom

Bundesminister der Justiz, Bonn,

ist über Ihre Handelsfirma die nachstehende

## EINTRAGUNG IN DAS HANDELSREGISTER

des für Ihren Firmensitz zuständigen Amtsgerichts  
veröffentlicht worden.

Original-Ausschnitt vom 25. Juni 1968

HRA 226 Garmisch-Partenkirchen — 5. 6. 68:  
Johann Huber OHG, Eschenlohe. Huber Johann  
jun., Kaufmann, Eschenlohe, ist als persönlich  
haftender Gesellschafter in die Gesellschaft ein-  
getreten. Die persönlich haftenden Gesellschaf-  
ter Huber Georg und Huber Johann sind nun-  
mehr je einzelvertretungsberechtigt. Huber  
Georg jun., Eschenlohe, hat Einzelprokura.